

NEWS LETTER

AUSGABE NR.18 / 2018-2024

7. KUNSTWETTBEWERB

UNGLAUBLICHE TIEFEN

Unisono Abschlusskonzert

MUSIK VERBINDET

ERÖFFNUNG COMPUTERMUSEUM

EIN SCHULEIGENES MUSEUM

SCHULZENTRUM BUCHHEIM

Ferdinand Franz
WALLRAF GYMNASIUM

WERNER
HEISENBERG
REALSCHULE

INHALTSVERZEICHNIS

Experimentiertag: Mikroskop und co- Schüler: innen erforschen die Welt der Biologie.....	04
Experimentiertag Physik: Faszination Physik.....	06
Eröffnung Computermuseum: Ein schuleigenes Museum.....	08
SV-Sommeraktion: Sommerstimmung auf dem Schulhof.....	12
Preisverleihung Musikwettbewerb: Get loud for freedom.....	14
Schulkonzert: Ein Fest der musikalischen Vielfalt.....	16
3. Adventure Club: Ein Tag voller Spiel, Spaß und sozialem Zusammenhalt.....	17
Fußballturnier 5-6: Zeit, dass sich was dreht.....	18
Unisono Abschlusskonzert: Musik verbindet.....	20
4. Buchheimer Jugendopern: Wiederkommen lohnt sich!.....	22
7. Kunstwettbewerb: Unglaubliche Tiefen.....	24
Ausstellungsbesuch der Q1: Die Zeitreise.....	28
Juniorwahl zur Europawahl 2024: Demokratie hautnah.....	30
Wasserbrunnen-Projekt: Soziales Engagement am SZ-Buchheim.....	31



UNGLAUBLICHE TIEFEN



EIN SCHULEIGENES MUSEUM



UNISONO ABSCHLUSSKONZERT: MUSIK VERBINDET

EDITORIAL

Das vergangene und letzte Quartal vor den Sommerferien war ein lebendiges Mosaik aus Kreativität, sportlichem Engagement, wissenschaftlichem Forscherdrang und einem beeindruckenden Gemeinschaftsgeist. Besonders das Projekt „10fürdich-10fürsie“ hat die gesamte Schulgemeinschaft überrascht, denn das beinahe Unmögliche wurde möglich gemacht: durch die Nächstenliebe und den Einsatz für globale Gerechtigkeit wurden zwei Wasserbrunnen in Nigeria vom Schulzentrum Buchheim gespendet (S. 31).

Unter dem inspirierenden Motto „Freiheit“ haben sich Schüler:innen aus ganz NRW mit ihrem musikalischen Talent auseinandergesetzt. Unter dem Motto „Get loud for freedom“ zeigten unsere jungen Musiker:innen, wie sie das Thema Freiheit musikalisch interpretieren. Die bunte Vielfalt und Tiefe der Beiträge waren besonders beeindruckend (S. 14).

Ein weiteres musikalisches Highlight war das Konzert „Unisono“, bei dem mehrere Schulen zusammenkamen, um gemeinsam zu musizieren. Die Veranstaltung bot eine wunderbare Gelegenheit, die verbindende Kraft der Musik zu erleben und zeigte einmal mehr, wie Musik Brücken bauen und das gemeinsame Freiheitsgefühl erschaffen kann (S. 20).

Zu einem verbundenen Mosaik des Schullebens gehört immer auch die sportliche Aktivität. Insbesondere die Sportart Fußball begeisterte unsere Schüler*innen der 5.-6. Klasse. Das Fußballturnier war geprägt von Teamgeist, Fair Play und unvergesslichen Sonnenscheinmomenten auf dem Spielfeld. Die jungen Sportler:innen zeigten, dass Freiheit nicht nur in der Musik verarbeitet wurde, sondern auch im Sport relevant ist und bedeutet, sich im sportlichen Wettkampf auszuprobieren und gemeinsam Erfolge zu feiern (S. 18).

Mit über 500 vielfältigen Einsendungen war der Kunstwettbewerb zum Thema Unterwasserwelt ein weiterer Höhepunkt. Die Vielfalt und Kreativität der Werke spiegelten die faszinierenden Tiefen der Meereswider, es war wunderschön zu sehen, wie sich die

Aula für die Preisverleihung in ein blaues Meer verwandelt hat. Die Preisverleihung war ein großartiges und gut besuchtes Fest für die Sinne (S. 24).

Das legendäre Schachturnier bot spannende Partien und hat vielen strategischen Köpfen die Chance geboten sich in das wundervolle Spiel zu vertiefen. Unser Schachturnier: ein unersetzbares Event in unserem Schulkalender (S. 22).

Bei der Juniorwahl simulierten wir die Europawahl und lernten die Bedeutung demokratischer Prozesse kennen. Ein besonderes Ereignis, bei dem die Schüler:innen praktisches Handlungswissen zu Wahlen erlangen konnten - es war spannend zu hören, wie während der Tage der Juniorwahl auf dem Flur viele spannende politische Diskussionen von den Schüler:innen geführt worden (S. 30).

Unsere SV-Sommeraktion brachte uns mit Entchenangeln, Eis, Tanzen, Singen und viel Spaß in der Sonne zusammen (S.12). Der 3. Adventure Club sorgte mit tollen Spielen für Begeisterung in der Unterstufe (S. 17). Beim Science Day Bio und dem Science Day Physik konnten interessierte Schüler:innen als Forscher die Welt der Naturwissenschaften entdecken und nicht nur mit tollen Erkenntnissen, sondern auch selbsterstellten Produkten nachhause gehen (S. 06). Schließlich öffnete das einzigartige Computermuseum seine Türen und bietet seitdem einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Technologie. Schon jetzt ist das Computermuseum ein einmaliges Schulprojekt, das in der Zukunft noch weitere Highlights bereithalten wird (S. 08).

Dieses letzte Quartal vor den Sommerferien war geprägt von Gemeinschaft, Kreativität und der Freude am Lernen. Jedes Teil des Mosaikes hat die vielfältigen Fähigkeiten und unterschiedlichen Interessen unserer Schüler:innen berücksichtigt und alle hatten ihre Möglichkeit sich im Schulleben einzubringen und zu verwirklichen. Wir freuen uns auf sonnige und erholsame Sommerferien und sind gespannt, was das nächste Schuljahr für uns bereithält.

EXPERIMENTIERTAG BIOLOGIE

MIKROSKOP UND CO- SCHÜLER:INNEN ERFORSCHEN DIE WELT DER BIOLOGIE

Naturwissenschaften hautnah erleben! Unter diesem Motto haben wir im April alle an Biologie interessierten Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich spielerisch und praktisch mithilfe von Experimenten auszuprobieren. Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Experimenten teilzunehmen und dabei die Grundlagen der Biologie kennenzulernen.

Unser Thema an diesem Tag lautete „Biologie im Alltag - Mit Mikroskop und Experimenten der Sinneswahrnehmung und Ernährung auf der Spur“. In diesem Sinne gingen die Teilnehmer:innen Fragen nach wie: Warum weinen wir beim Zwiebelschneiden? In welchen Lebensmitteln ist Zucker versteckt? Welche Auswirkungen hat Alkohol auf unsere Sinne? Mit diesen und vielen weiteren

biologischen Fragestellungen aus dem Alltag beschäftigten die Schüler:innen sich mithilfe unterschiedlicher praktischer Versuche. In verschiedenen Räumen konnten die Schüler:innen selbstständig den Fragestellungen wie echte Wissenschaftler auf den Grund gehen. Wer also schon immer mal im Labor mikroskopieren und experimentieren wollte, war hier genau richtig!

Mit unseren Experimentiertagen möchten wir den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Phänomene der Natur näher bringen, diese erfahrbar machen und das Interesse daran fördern. Durch praktische und handlungsorientierte Experimente und Spiele, die altersgerecht ausgewählt sind, soll der Erfahrungshorizont der Kinder erweitert und naturwissenschaftliches Denken und Handeln gefördert werden.

SCIENCE DAY - BIOLOGIE

EXPERIMENT:
DAS SALATPROBLEM -
WARUM SALATBLÄTTER IM DRESSING
EIN SCHLAF WERDEN

(Bitte kontrollieren, ob alles da ist!)

- Mikroskop
- Nahrung, hier: Bräutchen (da eine Beträuerin)
- Zwiebelhäutchen
- Salzwasser

DAS SALATPROBLEM



EXPERIMENTIERTAG PHYSIK

FASZINATION PHYSIK

Faszination Physik - Schüler:innen tauchen in die Welt der Physik ein.

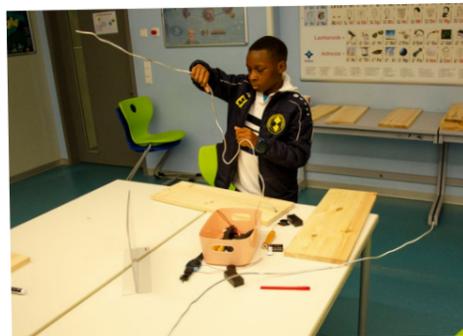
Naturwissenschaften hautnah erleben! Unter diesem Motto haben wir an diesem Tag im April alle an Physik interessierten Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich spielerisch und praktisch auszuprobieren. Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Experimenten teilzuneh-

men und dabei die Grundlagen der Physik kennenzulernen.

Unser Thema an diesem Tag lautete „Wie geschickt bist Du? Mache eine physikalische Entdeckung der Elektrizität am Beispiel des heißen Drahts“. Die Teilnehmer:innen waren damit zu einem aufregenden Abenteuer in die Welt des elektrischen Stroms eingeladen: Sie bauten einen eigenen heißen Draht und konnten ihre Geschicklichkeit

und ihr Fingerspitzengefühl beim Durchqueren desselben testen. Dabei lernten sie wichtige Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit Elektrizität und erfuhren, wie Gefahren minimiert und Elektrizität verantwortungsbewusst genutzt werden kann. Zudem wurde thematisiert, wie Elektrizität die moderne Technologie antreibt und die Zukunft gestaltet - von „Smart-Homes“ bis hin zu Elektrofahrzeugen.

Mit unseren Experimentiertagen möchten wir den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Phänomene der Natur näher bringen, diese erfahrbar machen und das Interesse daran fördern. Durch praktische und handlungsorientierte Experimente und Spiele, die altersgerecht ausgewählt sind, soll der Erfahrungshorizont der Kinder erweitert und naturwissenschaftliches Denken und Handeln gefördert werden.



ERÖFFNUNG COMPUTERMUSEUM

EIN SCHULEIGENES MUSEUM

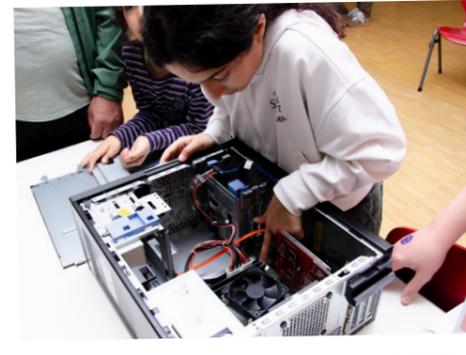
Wir haben aufregende Neuigkeiten zu verkünden: Am 27. April, dem Tag der Informatik, haben wir im Schulzentrum Buchheim etwas ganz Besonderes gefeiert - die Eröffnung unseres brandneuen Computermuseums! Es war ein Tag voller spannender Entdeckungen, Abenteuer und vor allem jede Menge Spaß! Die interaktiven Mitmach-Stationen im Museum haben Kinder und Erwachsene gleichermaßen herausgefordert, von den jüngsten Entdeckern

bis zu den erfahrensten Technikexperten. Wir haben begeistert beobachtet, wie sie die alten Schätze der Informationstechnologie erkundet haben und dabei jede Menge über die faszinierende Geschichte des Computers gelernt haben. Neben den interaktiven Erlebnissen gab es auch reichlich Wissenswertes zu erfahren. Ein inspirierender Vortrag von Prof. Dr. Wesner hat alle mit spannenden Fakten über die Entwicklung des Supercomputings unterhalten. Besonders aufregend war es, einige der großzügigen Spender:innen des Museums

persönlich kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Aber das ist noch nicht alles! Unser Computermuseum hat bereits neue Projekte in Planung, darunter das aufregende Projekt „Menschen hinter den Retro-Geräten“. Hier haben alle die Möglichkeit, die spannenden Geschichten und Erfahrungen hinter den ausgestellten Exponaten zu erfahren. Dafür werden schon bald

Interviews mit den Spenderinnen und Spendern durchgeführt. Ein weiteres Highlight: Es gibt eine coole neue Retro-Spielkonsole in unserem Museum! Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem großartigen Tag beigetragen haben. Die Begeisterung und Unterstützung unseres engagierten Teams machen das Computermuseum zu einem Ort voller Leben und Inspiration.





SV-SOMMERAKTION

SOMMERSTIMMUNG
AUF DEM SCHULHOF

Am Montag, den 27. Mai, verwandelte die Schüler:innen-Vertretung unseren Schulhof in ein sommerliches Paradies voller Freude und Spaß. Bereits in der Frühstückspause begann das bunte Treiben und setzte sich bis in die Mittagspausen aller Stufen fort. Von den Fünftklässler:innen bis zu den Oberstufenschüler:innen, die Sommeraktion zauberte allen ein Lächeln aufs Gesicht.

Ein richtiges Highlight des Tages war das Entenangeln: die Chancen auf die Hauptgewinne schwammen quietschgelb in einem erfrischenden Pool herum und

warteten nur darauf, von den Schüler:innen geangelt zu werden. Die glücklichen Gewinner:innen konnten sich über Volleybälle, kleine Gameboys, stylische Sonnenbrillen und weitere tolle Spiele freuen. Doch auch diejenigen, die keinen Hauptpreis erangelten, gingen nicht leer aus: selbst ein leckerer Mystery-Durstlöscher oder andere Süßigkeiten als Trostpreis waren ein echter Hit und sorgten für süße Momente.

Vor einer Kulisse aus sommerlicher Dekoration tanzten die Schüler:innen mit Blumenketten zu den besten Som-

merhits und verbreiteten eine ausgelassene Stimmung. Es wurde viel gelacht und die Freude war spürbar – der Schulhof verwandelte sich in einen Ort voller sommerlicher Lebensfreude.

Die Schüler:innenvertretung sorgte außerdem für süße und spritzige Highlights. Frisch gemixte Mocktails und köstliches Eis waren heiß begehrt und eine willkommene Abkühlung und Erfrischung zum Wochenbeginn.

Die Sommeraktion der SV wurde von den SV Schüler*innen mit viel Engagement und Aufwand vorbereitet

und hat der gesamten Schulfamilie viel Freude bereitet. Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig gemeinschaftliche Aktionen für unser Schulklima sind. Freude und Spaß miteinander zu teilen, verbindet uns. Gemeinsame Erlebnisse, auch außerhalb des Unterrichts, die alle Schüler:innen verbinden, bieten eine großartige Abwechslung zum Schulalltag und bleiben sicherlich noch in Erinnerung.

Ein Hoch auf die sonnige Sommerstimmung und auf viele weitere freudige Sv-Traditionen!



PREISVERLEIHUNG MUSIKWETTBEWERB

GET LOUD FOR FREEDOM

Get loud for FREEDOM

Sing deinen eigenen Song!



Get loud for freedom – Singe deinen eigenen Song!“ war das Motto unseres diesjährigen Musikwettbewerbs, unter dem wir Schüler:innen von der 5. bis 12. Klasse aus ganz NRW im Schuljahr 2023/24 dazu aufgerufen haben, sich mit dem Thema „Freiheit“ zu beschäftigen. Aufgabe war es einen eigenen Song zu schreiben und aufzunehmen: eine echte Musikproduktion. Die Resonanz war überwältigend, und die eingereichten Beiträge zeugten von einer weitreichenden Auseinandersetzung mit dem Thema Freiheit.

Freiheit – ein großes Wort, das oft als Leitmotiv in Gedichten und Liedern vorkommt. Der Duden beschreibt den Begriff „Freiheit“ als Zustand, in dem jemand von bestimmten persönlichen oder gesellschaftlichen Bindun-

gen oder Verpflichtungen frei ist, die Möglichkeit, sich frei und ungehindert zu bewegen, und das Recht, etwas zu tun. Diese Definitionen bildeten die Grundlage für unsere jungen Künstler:innen. „Was bedeutet Freiheit für dich persönlich?“ und „Gibt es uneingeschränkte Freiheit?“ diese großen Lebensfragen stellten sich die Musiker:innen, bevor es an die Produktion der Songs ging.

Der Wettbewerb war in zwei Kategorien unterteilt: Einzelbeiträge (Kategorie A) und Gruppenbeiträge (Kategorie B). Die Preisträger wurden von einer unabhängigen Jury ausgewählt, bestehend aus Ariane Skupch (Geschäftsführerin Rochus-Musikschule), Kate Rena (Singer-Songwriterin), Levent Canseven (Produzent TPA Music & Beatpics) und Louwrens Langevoort (Intendant der Kölner Philharmonie).

Gewinner:innen Kategorie A (Einzel):

1. Platz: Jana M. mit „Political correctness“ (12. Klasse, Nikolaus-Ehlen Gymnasium, Velbert)
2. Platz: Krishangi G. mit „Tune“ (5. Klasse, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Velbert)
3. Platz: keine Nennung gewünscht

Gewinner:innen Kategorie B (Gruppe):

1. Platz: Songwerkstatt-AG Schulzentrum Buchheim mit „Get loud for freedom“

2. Platz: 9. Klasse Schiller-Gymnasium mit „Freiheit“
3. Platz: 7. Klasse Freiherr-vom-Stein Gymnasium mit „Not the same for everyone“

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen für die wunderbaren Beiträge. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Musikwettbewerb, für den Anmeldungen ab Herbst 2024 möglich sind!

SCHULKONZERT

EIN FEST DER MUSIKALISCHEN VIELFALT



In einem harmonischen Zusammenspiel aus Popsongs und klassischer Musik, Tanz, instrumentalen Vorführungen und Gesang verwandelte sich unsere Aula Ende April in ein klangvolles Spektakel bei einem internen Konzert, bei dem die Schüler:innen unserer Schule auftraten. Ein Highlight des Abends war die feierliche Einweihung des neuen Klaviers, das seine ersten Töne unter dem begeisterten Applaus des Publikums erklingen ließ. Die Bühne erstrahlte in einem bunten Mix aus Talenten, die ihr Können auf verschiedenste Weise präsentierten. Von mitreißenden Tanzdarbietungen bis hin zu berührenden Gesangsinterpretationen, von virtuosen Instrumentalstücken bis zu energiegeladenen Popsongs - das Programm bot für jeden Geschmack etwas.

Die Besucher:innen strömten zahlreich herbei und die Stimmung im Saal war von Anfang an elektrisierend. Ein

Gefühl von Gemeinschaft und Begeisterung durchzog den Raum, während die Künstler:innen ihr Bestes gaben, um das Publikum zu unterhalten und zu berühren. Besonders beeindruckend war die Vielseitigkeit des Programms, das die künstlerische Bandbreite der Teilnehmer:innen eindrucksvoll zur Schau stellte. Von einfühlsamen Klavierstücken über mitreißende Popmelodien bis hin zu klassischen Arien - jede Darbietung trug dazu bei, den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Insgesamt war das interne Konzert ein voller Erfolg und ein wunderbares Beispiel für die kreative und talentierte Gemeinschaft, die sich hinter den Kulissen verbirgt. Mit einem Lächeln im Gesicht und einem Lied im Herzen verließen die Besucher:innen den Saal, bereichert durch die magischen Momente, die sie erlebt hatten.

3. ADVENTURE CLUB

EIN TAG VOLLER SPIEL, SPASS UND SOZIALEM ZUSAMMENHALT



Am Samstag, den 18.5., öffnete das Schulzentrum Buchheim seine Türen für sportbegeisterte Schüler:innen der fünften und sechsten Klassen. Es war wieder Zeit für einen aufregenden Tag beim Adventure Club. Bereits morgens versammelten sich die Schüler:innen in der Schulküche, um gemeinsam ein leckeres Frühstück vorzubereiten. Obst schneiden und Brötchen schmieren stand auf dem Plan, um gemeinsam an den Tisch zu kommen und sich für einen Tag voller Spiel und Spaß zu stärken. Das gemeinsame Frühstück war nicht nur eine köstliche Stärkung, sondern stärkte auch den Teamgeist und das Miteinander.

Nach dem Frühstück und dem notwendigen Aufräumen, ging es voller Tatendrang in die Sporthalle. Dort warteten zahlreiche spannende Spiele auf die aufgeregten Kinder.

Badminton, Handball, Twitter und Fußball sorgten für viel Action und Teamplay. Zeit sich auszutoben, die Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen oder einfach nur Freude beim Anfeuern der anderen Schüler:innen zu empfinden. Zum Abschluss des Tages gab es eine wohlverdiente und süße Belohnung: Eis! Mit Schweißperlen auf der Stirn, einem breiten Grinsen im Gesicht und einem Eis in der Hand ließen alle den Tag gemeinsam ausklingen.

Wir warten schon auf die nächsten Abenteuer im kommenden Schuljahr.



FUSSBALLTURNIER 5.-6. KLASSE

ZEIT, DASS SICH WAS DREHT

Nachdem wir unser Fußballturnier aufgrund von Unwetterwarnungen verschieben mussten, war es am 7. Juni endlich wieder soweit: Auf dem Fußballfeld vom DJK Viktoria Buchheim fand unser diesjähriges Fußballturnier für die Klassen 5 und 6 statt. Eingeladen waren nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler, sondern auch die anderer Kölner Schulen.

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir ein super faires

Turnier, gespielt wurde wie immer auf zwei Feldern im Ligasystem. Die Teams zeigten großen Einsatz und beeindruckten mit ihrem sportlichen Können. Den Turniersieg sicherte sich das Hölderlin-Gymnasium, das eine hervorragende Leistung zeigte. Den zweiten Platz belegte die Gesamtschule Holweide, dicht gefolgt vom Dreikönigs-Gymnasium auf dem dritten Platz.

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für diesen sportlichen Tag und freuen uns schon auf das nächste Turnier!



UNISONO ABSCHLUSSKONZERT MUSIK VERBINDET



Am Freitag, den 24. Mai, lud unser Schulzentrum alle Musikinteressierten zu einem besonderen Ereignis ein: dem schulübergreifenden Kooperationskonzert „Unisono“. In unserer Aula konnten wir rund 150 Gäste begrüßen, die sich auf einen abwechslungsreichen Abend freuten.

Neben unserem Schulzentrum nahmen zwei Gastschulen an dem Konzert teil: die Trude Herr Gesamtschule Köln Mülheim und die Gesamtschule Rodenkirchen. Die Mülheimer Schule beeindruckte mit mehreren Gruppen, darunter ein Chor, ein Bağlama-Ensemble sowie Soloauftritte auf der Geige

und mit Gesang, begleitet von Klavier. Die Gesamtschule Rodenkirchen brachte eine fünfköpfige Pop-Rock-Schülerband namens „Detached“ mit, die ihre Songs und Texte komplett selbst schreibt. Unser eigenes Schulzentrum war mit der hauseigenen Castingband vertreten und einer unserer Schüler präsentierte solo ein beeindruckendes Klavierstück.

Der Abend begann um 17.30 Uhr mit einem Willkommensdrink, bevor das Konzert um 18.00 Uhr startete. Die musikalische Bandbreite reichte von Klassik über Folk und Pop bis hin zu Rock. Ein besonderes Highlight war der krönende Abschluss: Ein gemeinsam musizierter Song von allen Beteiligten. Rund 30 Musikerinnen und Musiker versammelten

sich auf der Bühne und ließen bei Coldplays „Viva la vida“ den Saal vibrieren.

Das Feedback zum Konzert war durchweg positiv. Eltern, Schüler und Lehrkräfte lobten das Projekt und schätzten den Austausch zwischen den verschiedenen Schulen sehr.

Wieder einmal wurde damit deutlich: Musik verbindet Menschen, und die Vernetzung mit anderen Kölner Schulen bot eine großartige Gelegenheit, sich von der musikalischen Arbeit anderer Schulbands inspirieren zu lassen und sich auszutauschen.



4. BUCHHEIMER JUGENDOPEN WIEDERKOMMEN LOHNT SICH!

Viele bekannte Gesichter auch dieses Mal wieder bei den 4. Buchheimer Jugendopen im Schnellschach. Und damit zeigt sich eines der Erfolgsgeheimnisse beim Schach: dran bleiben, und langfristig besser werden. Unser diesjähriger Sieger Nelson Strehse ist zum dritten Mal dabei und hat diesmal mit Abstand die beste Turnierleistung gezeigt. Aus einem schachbegeisterten Schüler ist ein richtig guter Schachspieler geworden, mit den entsprechenden

Wertungszahlen bei der Fide und in den nationalen Wertungszahlen.

Apropos: Qualitativ waren wir diesmal so gut besetzt wie nie, an den ersten Brettern war es enorm spannend. Ein Großer der Schachkunst, Fide-Meister Dimitri Marcziter, ließ uns ein wenig daran teilhaben, dass die Begeisterung für das Schachspiel sich mitunter über Generationen vererbt: Er selber hat es von seinem Vater - einem ebenfalls erstklassigen Schachspieler - gelernt, und er gibt es mit Freude weiter an

seinen Sohn Alex, der in unserem Turnier den dritten Platz belegte. Laut Herrn Marcziter sind zwei Komponenten wichtig, wie im wirklichen Leben: Spaß an der Sache und harte Arbeit. Auch Alex Marcziter ist ein „Mehrfachtüter“: er ist zum 3. Mal dabei in unserem Turnier. Vielen Dank an den Fide-Meister Marcziter für diese Einblicke!

Für den Vorjahressieger aus dem Sauerland, Julian-André Selter, gab es diesmal einen wieder beachtlichen 2. Platz.

Alles in allem hat das Turnier wieder allen Spaß gemacht, bei der Siegerehrung haben wir viele zufriedene Gesichter gesehen.



7. KUNSTWETTBEWERB

UNGLAUBLICHE TIEFEN

Wie stellst Du Dir die Pflanzen- und Tierwelt in den Tiefen der Meere vor? Welche fantastischen Wesen könnten dort leben? Gibt es dort vielleicht eine versunkene Stadt? Wie könnte das tierische und pflanzliche Unterwasserleben in Schiffswracks aussehen? Welche Auswirkungen könnten Klimaerwärmung und Umweltverschmutzung auf den Lebensraum Tiefsee haben?

Diese Fragen stellten wir exemplarisch im Rahmen unseres 7. Kunstwettbewerbs allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 4 bis 10 aus ganz Nordrhein-Westfalen. Die künstlerisch-kreativen Antworten, die wir erhielten, haben uns zu-

tiefst beeindruckt. Mit etwa 550 eingereichten Kunstwerken war die Beteiligung überwältigend. Bei der feierlichen Preisverleihung am 15. Juni in unserer Aula wurden alle Werke ausgestellt und die rund 400 Besucher dazu eingeladen, sich auf eine inspirierende Reise in die Tiefsee aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen zu begeben. Die Vielfalt und Kreativität der Einsendungen spiegelten die Fantasie und das Umweltbewusstsein der jungen Künstler:innen wider. Einige Bilder zeigten leuchtende, phosphoreszierende Lebewesen, die in einer magischen Unterwasserstadt leben, während andere die melancholische Schönheit von Schiffswracks und deren Bewohner illustrierten. Auch die ernstesten Themen wie die Auswirkungen der Klimaerwärmung und

Umweltverschmutzung auf die Tiefsee wurden eindrucksvoll dargestellt.

Unser Wettbewerb war in zwei Kategorien unterteilt, in denen jeweils tolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen waren: Kategorie A umfasste die Klassen 4 bis 6, während Kategorie B die Klassen 7 bis 10 einschloss. Die Gewinner:innen wurden auch in diesem Jahr von einer unabhängigen Jury aus ausgewählten Kunstfachleuten bestimmt:

- Astrid Bardenheuer (Leiterin artothek - Raum für junge Kunst)
- Elise Teitz (Künstlerin und Dozentin, K3 - Kunstschule im KunstWerk Köln)

- Nadine Kiala (Kulturmanagerin - Kunsthafen im Rhénania)

Die Fülle an großartigen Kunstwerken stellte unsere Jury vor eine schwierige Aufgabe, doch letztlich mussten die besten Beiträge ausgewählt werden.

Dieser Wettbewerb bot den Schüler:innen eine hervorragende Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu präsentieren und sich intensiv mit dem faszinierenden Thema der Tiefsee auseinanderzusetzen. Die Vielzahl der eingereichten Werke zeugte von der großen Kreativität und dem Engagement der jungen Künstler:innen.





AUSSTELLUNGSBESUCH DER Q1

DIE ZEITREISE

Am 13.03.2024 hat der Kunstkurs der Q1 von Frau Bannenberg die Ausstellung namens „Im Blick: Altersbilder, Thementag zur neuen Sichtbarkeit des Alters in Kunst und Kultur“ in der Sk-Stiftung in Köln im Mediapark bei Frau Claudia Schubert, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin, besucht. Die Ausstellung behandelte das Thema „Alter“.

Von zeitlosen Kunstwerken, die den Lauf des Lebens aufzeigen, bis hin zu innovativen Exponaten, die den Wandel des Körpers und der Gesellschaft veranschaulichen, spannte die Ausstellung einen Bogen durch die Jahrhunderte.

Die Ausstellung forderte die Besucher:innen dazu auf, sich selbst mit dem Thema „Alter“ auseinanderzusetzen. Die Fotos fingen die Lebensfreude und Weisheit älterer Menschen ein. Als die Schüler:innen sich durch die Ausstellung bewegten, hatten sie viele Fragen über das Alter. Diese Fragen regten zum Nachdenken über das Leben und die Vergänglichkeit an.

Die Themen der Bilder reichten von alltäglichen Szenen bis hin zu abstrakten Darstellungen. Jedes Bild schien eine eigene Geschichte zu erzählen. Manche Fotos riefen nostalgische Erinnerungen hervor, während andere den Kurs zum Lachen oder Staunen brachten.

Nach einer Zeit des Vertrautmachens mit den Bildern, folgte eine intensivere Auseinandersetzung mit bestimmten Fotos. In Partnerarbeit analysierten die Schüler:innen die Komposition, die Farbgebung und die emotionalen Ausdrücke der abgebildeten Personen. Dabei kamen sie zu interessanten Erkenntnissen, die von der Vielschichtigkeit der menschlichen Erfahrung zeugten.

Während des Museumsgangs tauschten die Schüler:innen ihre Gedanken und Perspektiven über die verschiedenen

Bilder aus. Es war inspirierend zu sehen, wie sich die Wahrnehmung durch den Austausch mit anderen Schüler:innen erweiterte und vertiefte.

Insgesamt war die Ausstellung eine spannende Erfahrung, die nicht nur die Sensibilität, sondern auch unser Verständnis für die Vielfalt der menschlichen Gefühle und Erfahrungen erweiterte. Sie hat die Schüler:innen dazu angeregt, ihre eigene Position über das Alter zu formen.



JUNIORWAHL ZUR EUROPAWAHL 2024

DEMOKRATIE HAUTNAH

Am 6. und 7. Juni öffnete unser schuleigenes Wahllokal im SV-Raum seine Türen für die Juniorwahl zur Europawahl 2024. Alle Schüler:innen ab der 8. Klasse bis zur Oberstufe hatten die Möglichkeit, ihre Stimme in einem realitätsgetreuen Wahlakt abzugeben. Demokratie hautnah erleben - politische Bildung lebendig gestalten.

Das Projekt Juniorwahl hat sich seit seinem Bestehen 1999 zum größten Schulprojekt der politischen Bildung in Deutschland entwickelt. Studien zur Juniorwahl zeigen, dass die Durchführung der Wahlsimulation das politische Interesse und Verständnis bei Jugendlichen fördert. Durch die aktive Teilnahme an der Juniorwahl setzten sich unsere Schüler:innen, begleitet durch den Politikunterricht, intensiv mit dem Europäischen Parlament und den politischen Parteien auseinander. Die Juniorwahl hat zudem einen positiven Einfluss auf das politische Kommunikationsverhalten: Auf dem Schulhof wurde vorher viel über Politik diskutiert. Der Impuls der Juniorwahl und die Debatten wurden darüber hinaus in die Familien getragen, was sich sogar positiv auf die politische Partizipation der Eltern auswirken kann.

Die Schüler:innen lernten dabei auch die Abläufe und Be-

deutung demokratischer Wahlen kennen, was ihnen ihre Rechte und Pflichten als Teil einer demokratischen Wertegemeinschaft und als politisch mündige Bürger:innen verdeutlichte. Die Wahl wurde vom SoWi-Kurs der 9. Klasse von Herrn Bastian und dem Politikkurs der 9b von Frau Schlierf organisiert und vorbereitet. Der Ablauf der Juniorwahl ist der echten Wahl exakt nachempfunden. Die Schüler:innen erhielten im Voraus Wahlbenachrichtigungen und konnten am Wahltag im Wahllokal, ausgestattet mit ihrer Wahlbenachrichtigung und einem Ausweis, ihr Kreuzchen in der Wahlkabine setzen und ihre Stimme in die Urnen werfen.

Seit diesem Jahr dürfen alle Bürger:innen der EU bereits mit 16 Jahren ihre Stimme abgeben - damit auch viele unserer Schüler:innen. Am 9. Juni fand die eigentliche Europawahl statt, bei der unsere Schüler:innen dank der Juniorwahl besser vorbereitet und motiviert waren, sich als mündige Bürger:innen zu beteiligen. Diese Erfahrung zeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig in politische Prozesse einzubinden und sie auf ihre Rolle in der Demokratie vorzubereiten und das politische Bewusstsein unserer Schüler:innen zu stärken. Die Juniorwahl zur Europawahl 2024 bot unseren Schüler:innen eine wertvolle Gelegenheit, demokratische Prozesse hautnah zu erleben: denn es ist deine Zukunft - deine Wahl.

WASSERBRUNNEN-PROJEKT

SOZIALES ENGAGEMENT AM SZ-BUCHHEIM

wie selbst gestaltete Wasserflaschen einen Brunnen in Nigeria finanzierten

Im Schulzentrum Buchheim wurde das beeindruckende Projekt „1fürdich10fürsie – Wasser für alle“ ins Leben gerufen, das Schüler:innen ermöglicht, aktiv zur Verbesserung der globalen Wasserversorgung beizutragen. Ein spannender Weg, der begann, als ein Schüler den Wunsch äußerte, sich an einem Brunnenprojekt zu beteiligen. Sein Vater unterstützt seit Jahren Brunnenbauprojekte in Afrika, um den Zugang zu sauberem Wasser zu verbessern. Ibrahim war von diesem Engagement so begeistert, dass er etwas Ähnliches auch unserer Schule umsetzen wollte.

Die Lehrkräfte des Islamischen Religionsunterrichtes nahmen diese Idee begeistert auf und gemeinsam mit der gesamten Klasse entwickelten sie einen Plan. Schnell war klar, dass alle mitmachen wollten, um das ehrgeizige Ziel zu erreichen. Die Aktion nahm ihren Anfang mit dem Design von Wasserflaschen, wobei die Schüler:innen ihre Kreativität voll ausleben konnten. Unzählige einzigartige Wasserflaschen entstanden, jede individuell gestaltet und mit einer eigenen Geschichte.

Die nächste Aufgabe bestand darin, die bunten Wasserflaschen zu verkaufen. Jede verkaufte Flasche für 10 Euro spendet sauberes Trinkwasser für 10 Menschen in einer nigerianischen Schule. Die Flaschen wurden eifrig an vielen Schulveranstaltungen umworben und verkauft. Die Flaschen und die dahinterstehende Idee fanden großen Anklang. Zusätzlich beteiligten sich sogar lokale Unternehmen durch großzügige Spenden. Obwohl

es vorher fast unmöglich erschien, kam die engagierte Gruppe ihrem Wunsch immer näher, einen Brunnen zu finanzieren.

Es wurden noch weitere Aktionen ins Leben gerufen, um die benötigten Mittel zusammen zu sammeln. Ein Highlight war der große Waffelverkauf, bei dem der Duft von frischen Waffeln viele Lehrer:innen und Schüler:innen anlockte, ihnen eine leckere Freude bereitete und die Kasse füllte.

Der Erlös unterstützt den Bau von Brunnen mit elektrischen Pumpen, die bis zu 2000 Menschen mit Wasser versorgen können. Durch das Herzblut der Beteiligten im unermüdlichen Einsatz und die überwältigende Unterstützung der Schulgemeinschaft und externen Spender:innen kam tatsächlich eine beeindruckende Summe zusammen, die ausreichte, um den Bau eines Brunnens zu finanzieren. Die Brunnen werden in Kooperation mit der Timetohelp in Deutschland und der Near Foundation in Nigeria gebaut. Der Brunnen wurde gebaut und liefert täglich frisches Wasser für Schüler:innen und die Menschen des Dorfes.

Wir sind unglaublich stolz auf den Einsatz unserer Schüler:innen und das Ergebnis, an das sich zu Beginn des Weges niemand zu glauben getraut hat. Nun ist die Schulgemeinschaft voller Inspiration und Motivation, auch in Zukunft weitere Projekte zu starten, die positive Veränderung bewirken. Die Aktion hat gezeigt, wie mächtig die Werkzeuge Menschlichkeit, Kreativität und Mut sind, um die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.





Digitalpakt
gefördert durch:
Ministerium für
Schule und Bildung des Bundes
Bundesanstalt
für IT-Dienstleistungen

SCHULZENTRUM BUCHHEIM

Ferdinand Franz
WALLRAF GYMNASIUM

W **WERNER**
HEISENBERG
REALSCHULE

Arnsberger Str. 11 - 51065 Köln

Tel. 0221-968 198 12 - Fax 0221 - 968 198 14
[www. ffw-gym.de](http://www.ffw-gym.de) - info@ffw-gym.de

Tel. 0221-968 198 38 - Fax 0221 - 968 198 39
[www. wh-rs.de](http://www.wh-rs.de) - info@wh-rs.de